HOCHLEISTUNGS-STEREO-PLATTENSPIELER

PIOB-00248

PL-51

BEDIENUNGSANLEITUNG
MODE D'EMPLOI

KT

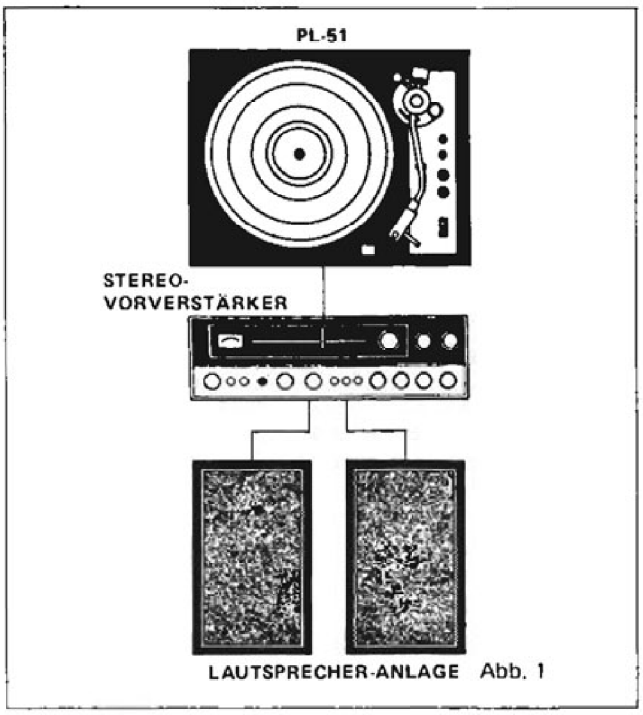
PLAZIERUNG

Denken Sie bei der Plazierung des PL-51 bitte an folgende Punkte:

- Der Plazierungsort muß gut belüftet und frei von Feuchtigkeit und Staub sein.
- Das Gerät sollte nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt sein.
- Das Gerät sollte nicht in der Nähe von irgendwelchen Hitzequellen plaziert werden.
- Das Gerät sollte so weit wie möglich von den Lautsprechern entfernt aufgestellt werden.

AUFSTELLUNG EINER STEREO-ANLAGE

Der PL-51 ist ein Stereo-Plattenspieler höchster Qualität. Er kann seine volle Leistung nur erreichen, wenn er mit Zusatzgeräten ebenbürtiger Qualität kombiniert wird. Wählen Sie deshalb Zusatzgeräte, deren Qualität der des Plattenspielers entspricht. Stellen Sie die Anlage gemäß Abb. 1 auf.



LAUTSPRECHER-ANLAGE Abb. 1

PIONEER®

DRUCK: Schaltungsdienst Lange, Berlin (GERMANY)

MONTAGE

Um Beschädigungen während des Transportes zu vermeiden, sind schwere Teile (wie zum Beispiel der Plattenteller) und empfindliche Teile separat vom Holzgehäuse verpackt. Setzen Sie sie gemäß den Abbildungen zusammen.

ENTFERNEN SIE DIE TONARMVERPACKUNG

Entfernen Sie sanft die Tonarmverpackung, wie es in Abbildung 2 dargestellt ist.

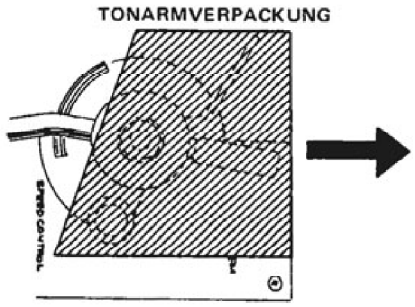


Abb. 2

MONTAGE DES PLATTENTELLERS

Entfernen Sie den Plattenteller aus seiner separaten Verpackung und setzen Sie ihn auf die Plattenspieler-Achse.

MONTAGE DES TONABNEHMERS

Bitte befolgen Sie bei der Montage des Tonabnehmers die Anweisungen in Abbildung 3 und achten Sie auf korrekten Anschluß der Leitkabel.
Bevor Sie den Tonabnehmer in der Tonabnehmer-Muschel befestigen, justieren Sie den Überhang gemäß Abbildung 4. Verwenden Sie dazu das Überhang-Justiermaß, das als Zubehör mitgeliefert wird.

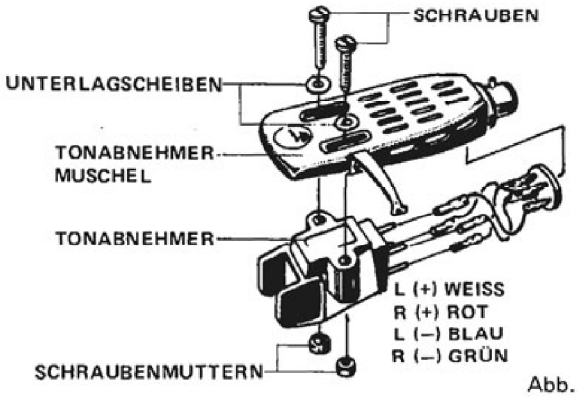


Abb. 3

MONTAGE DER TONABNEHMER-MUSCHEL

Gleiten Sie die Tonabnehmer-Muschel über das Ende des Tonarms und befestigen Sie sie mit der Schließmanschette am Tonarm (Abb. 5).

Justieren Sie den Tonabnehmer so, daß die Nadel genau über diese Markierungslinie zu liegen kommt.

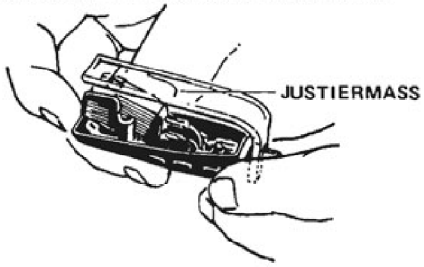


Abb. 4

MONTAGE DES HAUPTGEGENGEWICHTES

Das Hauptgegengewicht wird über das hintere Ende des Tonarmes geglitten. Das Gewinde greift, sobald das Hauptgegengewicht eingeführt ist. Schrauben Sie weiter, indem Sie einige Male im Uhrzeigersinn drehen (Abb. 6).

MONTAGE DES SEITLICHEN BALANCEGEWICHTES

Streifen Sie das seitliche Balancegewicht über den Schaftstab und befestigen Sie es ungefähr auf halbem Wege. Benutzen Sie dazu den Schraubenzieher, der als Zubehör mitgeliefert wird (Abb. 7).

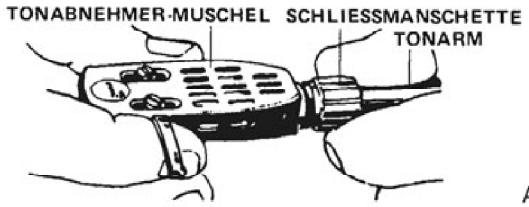


Abb. 5

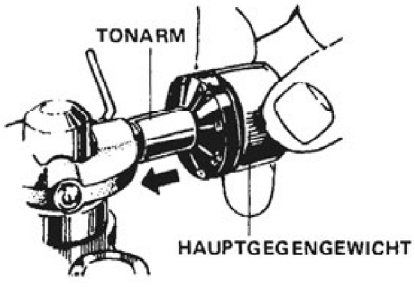


Abb. 6

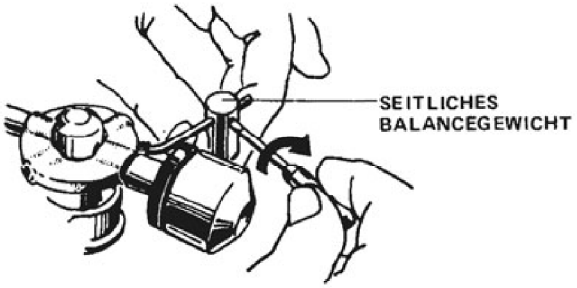


Abb. 7

BENENNUNG DER TEILE

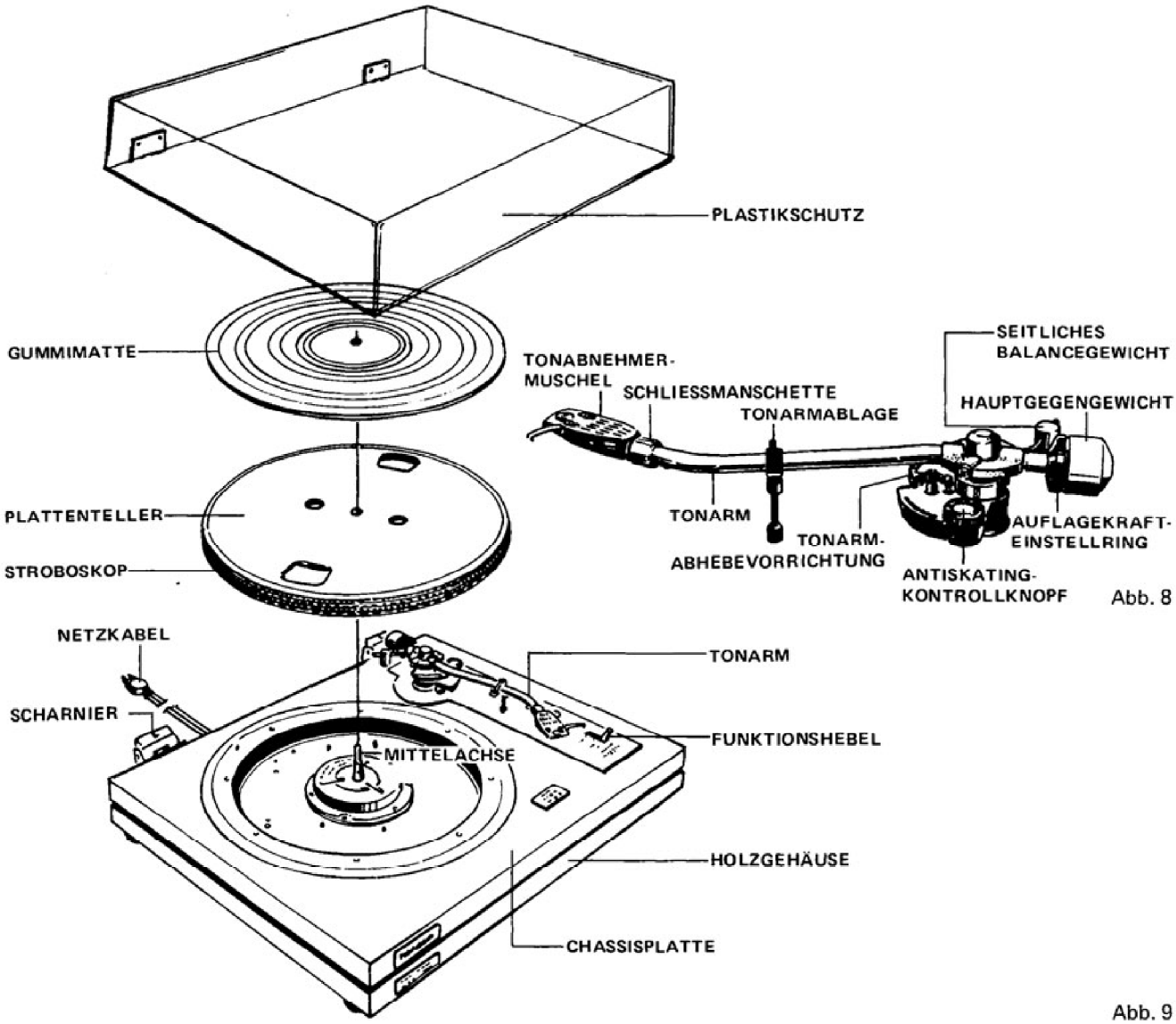


Abb. 8

Abb. 9

MONTAGE DES PLASTIKSCHUTZES

Verbinden Sie die Scharniere des Plastikschutzes mit ihren Gegenstücken am Gerät.
Achten Sie darauf, daß Sie die Scharniere fest gegeneinander drücken (Abb. 10).
Der Plastikschutz kann dann aufgerichtet und in einem Winkel von 30° bis 60° fixiert werden.

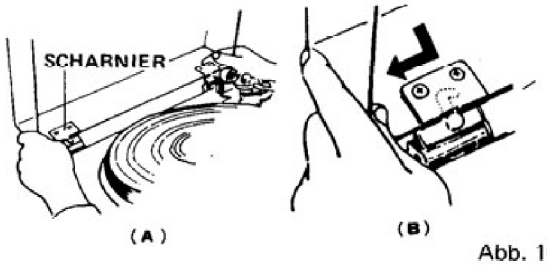


Abb. 10

JUSTIERUNGEN

JUSTIERUNG DER HORIZONTALEBENE

Drehen Sie den ANTISKATING-Kontrollknopf auf "0", entfernen Sie den Nadelschutz vom Tonabnehmer und drehen Sie das Hauptgegengewicht, bis der Tonarm horizontal gut ausbalanciert ist (vorderes und hinteres Ende auf gleicher Höhe). Das Chassis des Plattenspielers muß natürlich waagerecht sein, bevor die Justierung vorgenommen wird.
Wenn die horizontale Balance justiert ist, drehen Sie den Einstellring am Hauptgegengewicht, so daß die "0"-Markierung mit der schwarzen Markierungslinie auf dem Tonarm übereinstimmt (Abb. 11).
Bitte achten Sie darauf, daß nur der Einstellring gedreht wird. Das Gegengewicht sollte nicht bewegt werden.

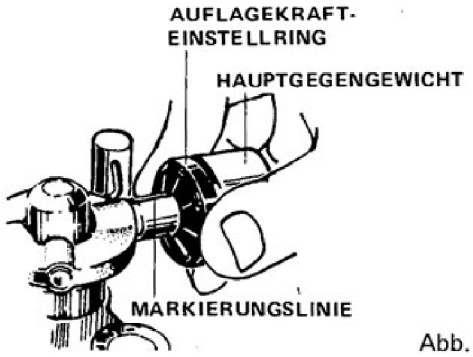


Abb. 11

TONABNEHMER-GEWICHT UND NEBENGEWICHT

Falls der Tonabnehmer Ihrer Wahl ungewöhnlich schwer bzw. leicht ist, so kann die Horizontalbalance mit der oben erwähnten Methode nicht justiert werden.
Bei einem extrem leichten Tonabnehmer schieben Sie die spezielle Gewichtplatte (als Zubehör mitgeliefert) zwischen den Tonabnehmer und die Tonabnehmer-Muschel.
Bei einem extrem schweren Tonabnehmer schrauben Sie das Nebengewicht an das hintere Ende des Tonarmes (Abb. 12).

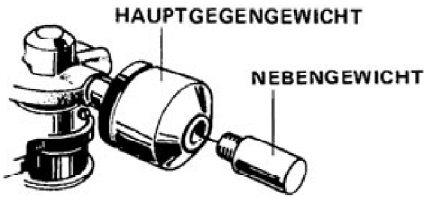


Abb. 12

JUSTIERUNG DER SEITLICHEN BALANCE

Justieren Sie das seitliche Balancegewicht gemäß Abbildung 13, so daß das Gewicht 10—15mm vom Ende des Schaftstabes entfernt ist. Ziehen Sie dann die Schraube wieder an. Die Schraube sollte auf der hinteren Seite zu liegen kommen.

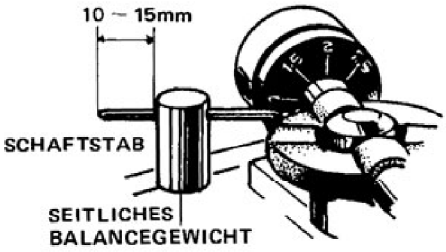


Abb. 13

Was bedeutet "seitliche Ausbalancierung"?

Wenn die Ebene zwischen der Nadel am vorderen Ende des Tonarmes und dem Tonarm-Lagerungspunkt horizontal ist, so ist maximale Wiedergabe garantiert. Schwenkt diese Ebene nach rechts oder nach links, so ist der Nadeldruck zwischen den beiden Wänden der Plattenrille nicht mehr gleichmäßig verteilt und die Stereo-Wiedergabe wird beeinträchtigt. Seitliche Ausbalancierung ist die Einhaltung dieser horizontalen Links/Rechts-Ebene.

JUSTIERUNG DER AUFLAGEKRAFT

Nach der horizontalen Ausbalancierung ist der Tonarm auf Auflagekraft 0 eingestellt. Drehen Sie das ganze Hauptgegengewicht (der Einstellring am vorderen Teil wird mitgedreht) bis die Eichung die für den jeweiligen Tonabnehmer korrekte Auflagekraft angibt.
Der Einstellring ist von 0,5 bis 4,0 Gramm geeicht (Abb. 14).

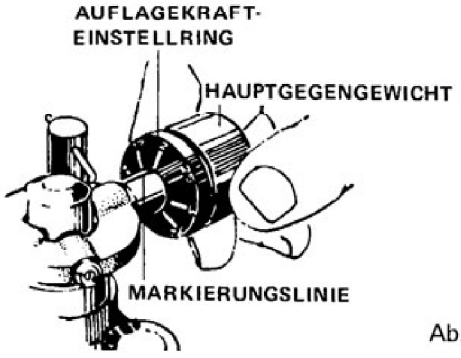


Abb. 14

ANTISKATING-JUSTIERUNG

Die Einstellung des ANTISKATING-Kontrollknopfes sollte mit derjenigen der Auflagekraft übereinstimmen (Abb. 15).
Ist die Auflagekraft z. Bsp. auf 2 Gramm eingestellt, so muß der ANTI-SKATING-Kontrollknopf auf 2 eingestellt werden.

Was bedeutet "ANTISKATING"??

Während die Plattenrille sich relativ zur Nadel bewegt, übt sie eine Kraft aus, die die Nadel gegen die Mitte der Platte zieht. Diese Kraft wird SKATING genannt. Ist sie zu groß, so läßt sie die Nadel aus der Rille springen und über die Platte schleifen. Selbst wenn dies nicht der Fall ist, beeinträchtigt die SKATING-Kraft die Tonwiedergabe. Die ANTISKATING-Vorrichtung dient zur Kompensation dieser Kraft.

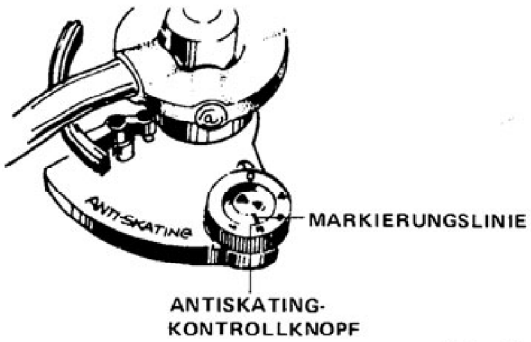


Abb. 15

ANSCHLUSS AN DEN STEREO-VERSTÄRKER

Die Eingangsbuchsen am Verstärker, an die die Verbindungskabel des PL-51 angeschlossen werden müssen, sind je nach Tonabnehmer verschieden. Um die richtigen Buchsen zu wählen, konsultieren Sie bitte die Bedienungsanleitung des Tonabnehmers und schließen Sie die Verbindungskabel PL-51 wie folgt an (Abb. 16):

- Nehmen Sie die L- und R-Kabel aus der Verpackung des PL-51 und stecken Sie je ein Ende in die korrekte PL-51-Verstärker-Eingangsbuchse. Verwechseln Sie nicht die L- und R-Buchsen.
- Das einzelne Kabel mit dem gespaltenen Metall-Anschlußstück ist das Erdungskabel. Es sollte fest mit dem Erdungsanschluß (E oder GND) am PL-51 und am Verstärker verbunden werden.

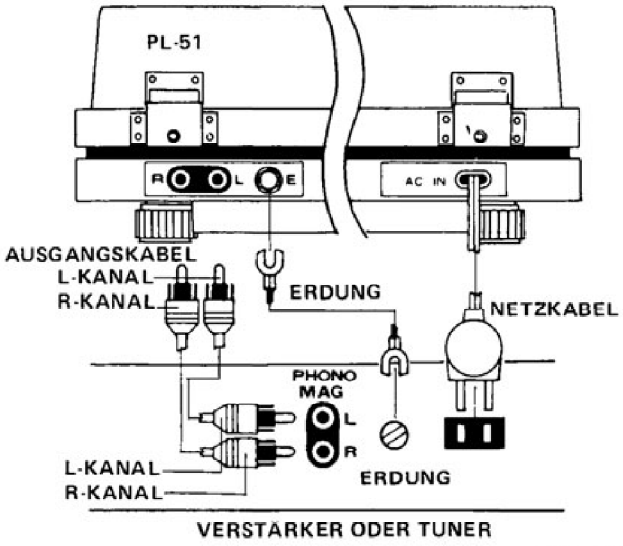


Abb. 16

BESTANDTEILE UND IHRE FUNKTIONEN

FUNKTIONSHEBEL

Dieser 3-Stufen-Hebel schaltet den Motor ein bzw. aus und hebt bzw. senkt den Tonarm (Abb. 17).

- **OFF-(Aus)-Stellung**

Schaltet den Motor aus und stoppt den Plattenteller.

- **ON-UP-(Ein-Auf)-Stellung**

Wird der Funktionshebel aus der OFF-(Aus)-Stellung in die ON-UP-(Ein-Auf)-Stellung gebracht, so wird der Plattenteller in Bewegung gesetzt. Wird der Hebel aus der DOWN-(Hinunter)-Stellung in die ON-UP-(Ein-Auf)-Stellung gebracht, so wird die Nadel sanft von der Platte abgehoben.

- **DOWN-(Hinunter)-Stellung**

Wenn Sie eine Schallplatte abspielen wollen, bringen Sie den Funktionshebel in diese Stellung: die Nadel senkt sich sanft auf die Schallplatte.

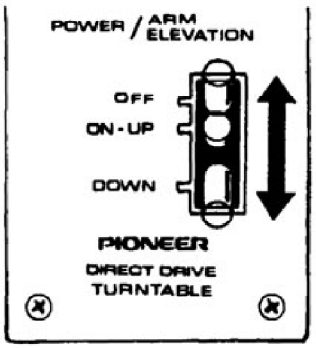


Abb. 17

STROBOSKOP

Die zur Ablesung korrekte Eichung des Stroboskop-Bandes ist je nach Energiequelle und Drehzahl verschieden (Abb. 18).

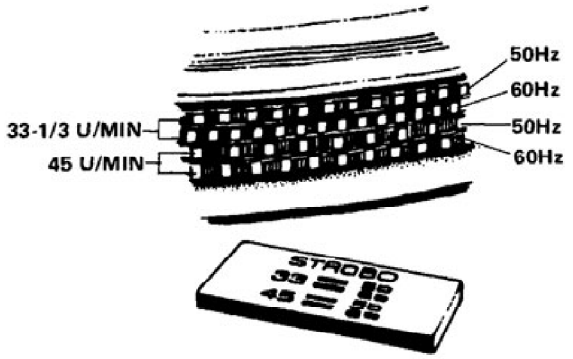


Abb. 18

TONARM-ABLAGE

Der Tonarm sollte auf diese Ablage gelegt werden, wenn der Plattenspieler nicht in Betrieb ist. Wird das Gerät bewegt oder transportiert, so befestigen Sie zuerst den Tonarm an der Ablage mit der eingebauten Klemme (Abb. 19).

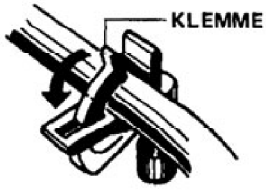
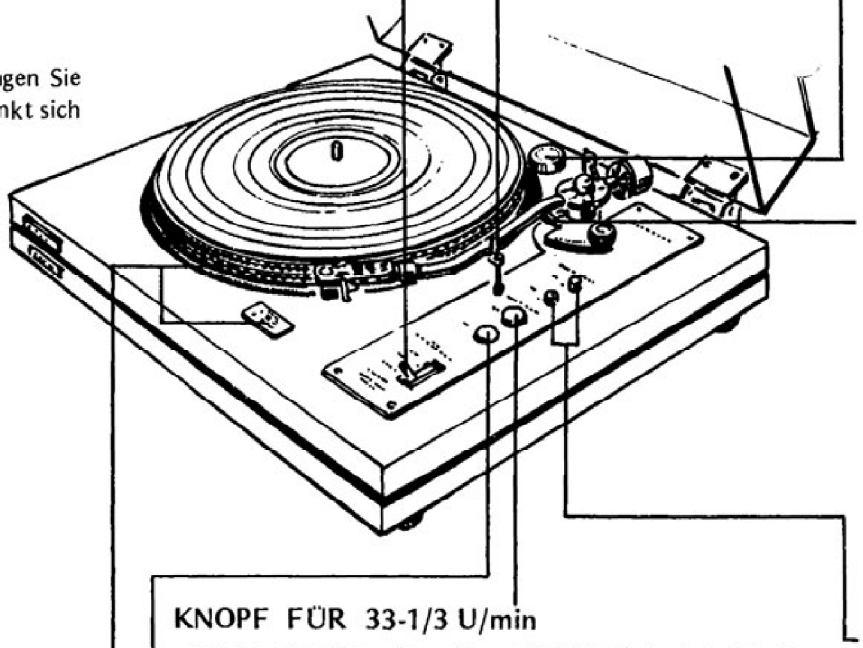


Abb. 19



KNOPF FÜR 33-1/3 U/min

Drücken Sie diesen Knopf, um 33-1/3 U/min-Schallplatt abzuspielen (Abb. 20).

KNOPF FÜR 45 U/min.

Drücken Sie diesen Knopf, um 45 U/min-Schallplatten abzuspielen (Abb. 20).

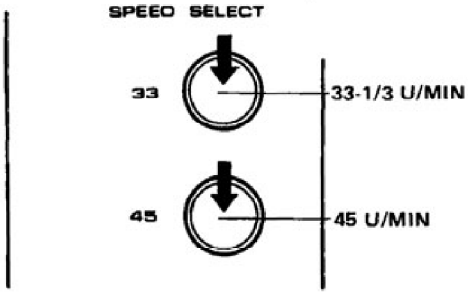
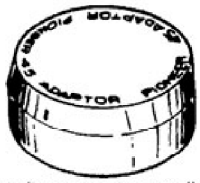


Abb. 20

MITTELSTÜCK FÜR 45 U/min

Ein 45 U/min-Mittelstück wird als Zubehör mitgeliefert. Dieses Mittelstück ermöglicht das Aufsetzen von 45 U/min-Schallplatten auf der PL-51-Plattenspieler-Achse. Wenn das Mittelstück nicht gebraucht wird, bewahren Sie es auf dem Stöpsel im oberen, rechten Teil der Chassisplatte auf.



45 U/MIN-MITTELSTÜCK Abb. 21

TONARM-ABHEBEVORRICHTUNG

Dieses hydraulische System reguliert die Höhe des Tonarmes gemäß der Funktionshebel-Stellung. Die Höhe kann durch Lockerung der Schraube justiert werden.

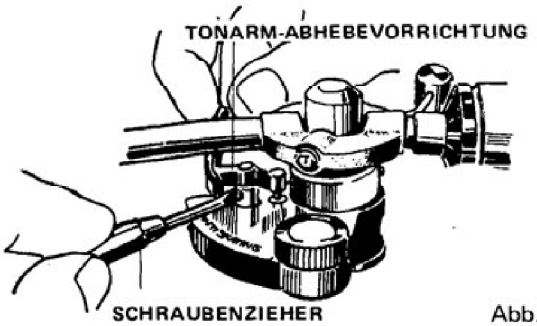


Abb. 22

DREHZAHL-JUSTIERKNÖPFE

Drücken Sie einen der beiden Drehzahl-Wahlknöpfe und beobachten Sie das entsprechende Stroboskop-Band. Justieren Sie die Drehzahl exakt (bis das Band stillzustehen scheint) indem Sie den entsprechenden Drehzahl-Justierknopf drehen. Drehen Sie gegen ⊕ (im Uhrzeigersinn) für schnellere Drehzahl, gegen ⊖ (gegen den Uhrzeigersinn) für langsamere Drehzahl.
Wenn das Stroboskop stillzustehen scheint, ist die Drehzahl korrekt.

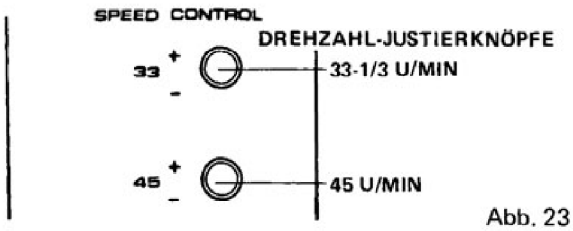


Abb. 23

BEDIENUNG

Sind Sie erst einmal mit dem PL-51 vertraut, so ist seine Bedienung ein Kinderspiel. Befolgen Sie einfach diese Anweisungen:

1. Legen Sie eine Platte auf den Plattenteller.
2. Entfernen Sie den Nadelschutz vom Tonabnehmer und nehmen Sie den Tonarm aus der Ablage-Klemme.
3. Bewegen Sie den Funktionshebel aus der OFF-(Aus)-Stellung in die ON-UP-(Ein-Auf)-Stellung. Der Plattenteller beginnt sich zu drehen.
4. Stellen Sie den Drehzahl-Wähler auf die der jeweiligen Schallplatte entsprechenden Drehzahl.
5. Beobachten Sie die Bewegung des korrekten Stroboskop-Bandes und justieren Sie die Drehzahl mit dem entsprechenden Drehzahl-Justierknopf, wie oben erklärt.
6. Wenn das Stroboskop stillzustehen scheint, bewegen Sie den Tonarm so, daß die Nadel direkt über dem Anfangspunkt der Platte steht.
7. Bringen Sie den Funktionshebel in die DOWN-(Hinunter)-Stellung. Der Tonarm senkt sich dann sanft auf die Platte und das Abspielen beginnt.
8. Wenn Sie das Abspielen unterbrechen wollen, bringen Sie den Funktionshebel einfach in die ON-UP-(Ein-Auf)-Stellung.
9. Nach dem Abspielen der Platte bringen Sie den Funktionshebel in die OFF-(Aus)-Stellung und legen Sie den Tonarm auf die Ablage zurück.

TIPS ZUR BEDIENUNG DES FUNKTIONSHEBELS

Der Funktionshebel ist vor allem praktisch, wenn Sie Ihr Lieblingsstück oder -lied aus einer Langspielplatte auswählen wollen.

- Wenn Sie den Tonarm bewegen, während der Funktionshebel auf DOWN (Hinunter) gestellt ist, achten Sie bitte darauf, daß sie den Tonarm sanft heben.

VORSICHT

WÄHLEN SIE EINE WAAGERECHTE PLAZIERUNG

Wenn das Gerät nicht waagerecht plaziert ist, können verschiedene Betriebsstörungen auftreten. Bitte achten Sie auf diesen Punkt.

DRÜCKEN SIE NICHT AUF DEN PLATTENTELLER

Druck auf den Plattenteller, vor allem während der Wiedergabe, kann den Mechanismus beschädigen.

HALTEN SIE DIE NADEL SAUBER

- Eine schmutzige Nadel beeinträchtigt die Tonqualität. Reinigen Sie die Nadel regelmäßig mit einem weichen Pinsel.
- Wenn die Oberfläche der Schallplatte schmutzig ist, reinigen Sie sie vor dem Abspielen mit einem antistatischen Plattenreiniger.
- Regelmäßige Reinigung der Schallplatten vor dem Abspielen sollte zur Gewohnheit werden.
- Berühren der Nadel mit den Fingern ist eine der üblichen Ursachen für Nadelbeschädigungen. Bitte seien Sie daher vorsichtig bei der Bedienung des Tonarmes und der Reinigung der Nadel.

KEINE ERSCHÜTTERUNGEN

Die Auflagekraft Ihrer Nadel ist wahrscheinlich extrem leicht. Plazieren Sie das Gerät daher an einem Ort, der vor Erschütterungen geschützt ist. Dies ist einer der Gründe, warum der Plattenspieler nicht zu nahe bei den Lautsprechern aufgestellt werden sollte.

ÖFFNEN SIE DAS GERÄT NICHT UND BERÜHREN SIE SEINE INNEREN TEILE NICHT

Ihr PL-51 ist ein Präzisionsmechanismus, der aus einer Vielzahl von kleinen und empfindlichen Teilen besteht, die nicht berührt werden sollten. Es gibt keinen Grund, das Gerät nach seiner Montage zu öffnen.

EXAKTE JUSTIERUNG DER DREHZAHL

Um korrekt zu justieren, prüfen Sie das Stroboskop in fluoreszierendem oder elektrischem Licht. Sonnenlicht eignet sich nicht.

STÖRUNGEN

PFEIFEN

"Pfeifen" ist akustische Rückkopplung von den Lautsprechern zum Plattenspieler. Das Pfeifen kann durch Vergrößerung der Entfernung der Lautsprecher zum Plattenspieler, oder noch besser, durch ein weiches Kissen unter dem Plattenspieler behoben werden.

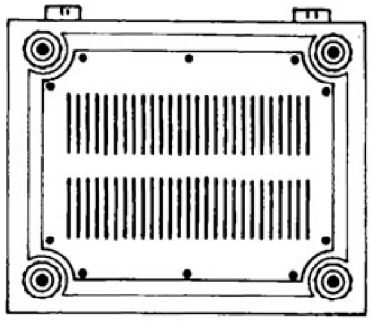
BRUMMEN

"Brummen" ist ein tiefer Summton, meistens zwischen 50 und 60Hz, der auf lose Verbindung des Erdungskabels zurückzuführen ist.
Behebung des Geräusches:

- Prüfen Sie den Anschluß des PL-51-Erdungskabels (das schwarze Kabel mit dem gespaltenen Anschlußstück) an Ihren Verstärker.
  Falls es lose ist, schließen Sie es korrekt an.
- Prüfen Sie, ob das Anschlußkabel des PL-51 in der Nähe des Stromtransformators Ihres Verstärkers verläuft. Ein Wechseln der Plazierung des PL-51 vom Verstärker weg eliminiert oft das Brummgeräusch.

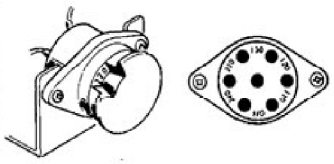
NETZSPANNUNG

Prüfen Sie vor der Inbetriebsetzung des PL-51 die Netzspannung Ihres Hauses nach, da Ihr Gerät eventuell nicht auf die lokale Netzspannung eingestellt ist. Der Netzspannungswahlstecker im Inneren des Holz-Chassis wird sichtbar, wenn die Bodenplatte geöffnet wird (Abb. 24). Der PL-51 wird bei Auslieferung auf 240 Volt eingestellt. Ist die Netzspannung in Ihrer Gegend nicht 240 Volt, ziehen Sie den Netzspannungswahlstecker heraus und stecken ihn gemäß Abb. 25 je nach Spannungswert für den Betrieb über 220 Volt, 130 Volt, 120 Volt oder 110 Volt wieder hinein.



Zum Lösen der Bodenplatte entfernen Sie insgesamt zehn Schrauben.

Abb. 24



Stecken Sie den Spannungswahlstecker so ein, daß die korrekte Spannungszahl in der Kerbe sichtbar wird.

Abb. 25

Typ:	**PL-51**
Hersteller:	PIONEER
Plattendrehzahlen:	$33^{1}/_{3}$, 45 U/min
Drehzahlfeinregulierung:	ja Bereich ± 2%
Antriebsart:	Direktantrieb. Elektronisch gesteuerter Gleichstrommotor. Bürstenlos
Plattenteller:	Gewicht: 1,6 kg Material: Spritzguß Aluminium Legierung Durchmesser: 310 mm
Gleichlaufschwankungen: (nach DIN 45507)	< 0,05%
Rumpel-Fremdspannungsabstand: (nach DIN 45500)	> 58 dB
Rumpel-Geräuschspannungsabstand: (nach DIN 45500)	> 65 dB
Länge des Tonarms von Lagerachse bis Abtastspitze:	236,50 mm
Überhang:	15,5 mm justierbar
Kröpfungswinkel:	25°
Material des Tonarms:	Statisch ausbalancierter S-Rohrtonarm
Maximaler tangentialer Spurfehlwinkel bei optimalem Einbau:	0,15
Feinregulierung der Auflagekraft:	durch Gewicht
Aufgrund der Tonarmlagerung und Massenverteilung erreichbare Mindestauflagekraft:	0,3 p
Antiskatingeinrichtung:	ja einstellbar
Tonabnehmer:	—
Tonarmkopf eignet sich zum Einbau international genormter Tonabnehmer:	ja
Chassis-Abmessungen, Einbautiefe:	480 × 185 × 410 mm (Zarge) [B × H × T]
Unverbindlicher, ungefährer Ladenpreis:	1122,— DM

Besonderheiten: Direktantrieb durch elektronisch geregelten Gleichstrommotor. Aufwendige elektronische Schaltung, mit 12 Transistoren und 19 Dioden bestückt. Hydraulischer Tonarmlift. Antiskating. Lateralgewicht. Uberhangkontrolle. Plattenteller mit stroboskopischer Einteilung.